

Wie sind die Messergebnisse zur Nitratbelastung im Landkreis Harburg einzuschätzen

Fragen an die Landesregierung

1. An welchen Einrichtungen der Grundwasserkörper Landkreis Harburg werden Proben entnommen, die geeignet wären, eine Grundwasserkörperbewertung nach WRRL vorzunehmen? Bitte jede Einrichtung einzeln auflühren.
2. Wo befinden sich diese Einrichtungen? Bitte als Karte darstellen.
3. In wessen Eigentum befinden sich diese Einrichtungen? Bitte für jede Einrichtung einzeln auflühren.
4. In wessen Auftrag werden die Proben von wem entnommen und analysiert? Bitte für jede Einrichtung einzeln auflühren, einschließlich der jeweiligen Anzahl der in den Jahren 2015 bis 2019 entnommenen Proben.
5. Genügen alle Einrichtungen den Qualitätsanforderungen für das Probenentnahmeverfahren? Wenn nein, welche nicht und warum nicht?
6. Sind alle Einrichtungen zugelassen und innerhalb der Zulassungsfrist? Wenn nein, welche nicht?
7. Welche der aus diesen Analysen gewonnenen Daten stehen dem NLWKN zur Verfügung?
8. Welche Bewertungen führten zur letztendlichen Einstufung des Gebietes als nitratsensibles Gebiet?
9. Welche Proben aus bei der Grundwasserbewertung berücksichtigten Einrichtungen haben welche Ergebnisse geliefert, die in die Bewertung eingeflossen sind?
10. Aus welchen Teilgebieten besteht das Gebiet des Landkreises Harburg. Bitte als Karte darstellen.
11. Welche Einrichtungen nach Frage 1 befinden sich in welchem Teilgebiet?
12. Welche Teilgebiete des Grundwassergebietes Landkreis Harburg sind nitratsensibles Gebiet und welche nicht? Bitte als Karte darstellen.
13. Wie erfolgt die parzellenscharfe Abgrenzung dieser Gebiete und welche Aspekte werden bei dieser Entscheidung berücksichtigt
14. Werden bei der Bewertung der Messstellen die Jahreshöchstwerte oder Jahresmittelwerte herangezogen.
15. Wie wird der Jahresmittelwert ermittelt? An welchen Tagen erfolgt jeweils die Probenahme? (Je nach Zeitpunkt ergeben dieselben Messstellen sehr unterschiedliche Nitratgehalte, so dass isolierte Einzelwerte oft ein falsches Bild ergeben.)
16. Welche Rolle spielt die Bodenart bei der Abgrenzung der Teilräume bzw. Typflächen?
17. Wird der Nitratabbau im Boden (Denitrifikation) bei der Ermittlung der Messergebnisse berücksichtigt? Falls nein, warum nicht?
18. Nach welchen Kriterien werden die Messstellen ausgewählt bzw. wie wird eine Repräsentativität gewährleistet?
19. Wird die potenzielle Sickerwasserkonzentration als Ausgangsgröße für die Feststellung des chemischen Zustands bei der aktuellen Binnendifferenzierung gleichermaßen berücksichtigt? Falls nein, warum nicht?
20. Der Landkreis Harburg liefert Trinkwasser an die Freie und Hansestadt Hamburg, das sogenannte „Heidewasser“ Der zu überwachende Grundwasserkörper als oberer Grundwasserleiter ist definiert als das erste Grundwasservorkommen mit einer Mindestmächtigkeit von 10 m bei einem

freien. Grundwasserleiter bzw. 5 m bei einem abgedeckten, gespannten Grundwasserleiter. Das Wasserwerk Nordheide fördert ca. 17 Mio. m³ Grundwasser jährlich aus rund 32 Brunnen mit Tiefen von 86 bis 329 Metern.

Welche Messpunkte gehören zu dem Einzugsbereich dieser Grundwasserförderung. Bitte als Karte darstellen?

- a) Welche Ergebnisse haben die Messungen erbracht. Bitte aufführen nach Messpunkten
 - b) Welche Entwicklung haben die Ergebnisse genommen. Bitte einzeln aufführen.
 - c) Gibt es Erkenntnisse, ob durch die erhebliche Grundwasserentnahme für Trinkwasser, eine schnellere Versickerung des Oberflächengrundwassers erfolgt? Wenn ja, hätte eine erhöhte Nitratbelastung im Oberflächengrundwasser Einfluss auf die tiefergelegenen Grundwasserschichten?
21. Wird die Gebietskulisse automatisch angepasst, wenn 2021 eine neue Zustandsbewertung der Grundwasserkörper vorliegt?